

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## DIE WAHRHEIT UEBER DR. STEINER

Zur Aufklärung von M. Kull, Pfarrer

\*

Dr. Steiner, der Antroposoph, von dem die Welt gesprochen hat, ist plötzlich gestorben. Das Interesse an dem „Wahrheitslehrer“ ist bei diesem Anlasse sehr gross und es befriedigt geradezu ein Bedürfnis, über diesen „Geheimlehrer“ und „Schauspieler“ die Wahrheit aus der Feder eines katholischen Priesters zu erfahren. Nicht etwa eine wissenschaftliche Studie liegt hier vor, sondern eine für das Volk geschriebene Aufklärung. Nichts ist übergangen worden, was zum restlosen Verständnis Dr. Steiners und seiner Lehre, „Die Teosophie“, erforderlich ist. Umfang 54 Seiten / Preis Fr. —.80

\*

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

**VERLAG OTTO WALTER A.-G.**  
OLTEN UND KONSTANZ

## ZUR BEVORSTEHENDEN BISCHOFSWAHL

Im Bistum Basel kommt dem Werk von Dr. Herbert Dubler, „Der Kanton Aargau und das Bistum Basel, ein Beitrag zum Staatskirchenrecht des Bistums Basel“ erhöhte Bedeutung zu. Dieses Werk ist bei seinem Erscheinen vor zwei Jahren überaus günstig aufgenommen worden. Die „Schweizerische Kirchenzeitung“ schrieb in einer Besprechung u. a.:

„Dr. Herbert Dubler hat über dieses Thema ein Werk geschaffen, das alle Beachtung und Nachahmung verdient. Nicht nur der Aargau kommt dabei zur Sprache, sondern die ganze Bistumsgeschichte, insbesondere die Bischofswahl, die Seminarfrage, das Domkapitel, die Diözesankonferenz etc. Besonderes Interesse verdient auch die praktische Vorgeschichte des Konkordats. Dabei hat er den Begriff minus gratus klargestellt, den Umfang der Rechte der Diözesanstände bei der Bischofswahl, der einzelnen Kantone bei der Domherrwahl und die Seminarfrage ins richtige Licht gerückt.“ - Umfang 100 Seiten. Preis Fr. 5.—

\*

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom

**VERLAG OTTO WALTER A.-G.**  
OLTEN UND KONSTANZ

# Die Schriften des Epheu

sind die Programmschriften der jungen katholischen Aktion

Die Schriften des Epheu wollen der Aufklärung dienen über alle Fragen der Gegenwart, die eine Beleuchtung und Besprechung vom grundsätzlichen katholischen Standpunkte aus erheischen. Sie richten sich an das ganze Volk. Die Schriften des Epheu wollen der Abwehr dienen gegen alle Parteien, Gruppen und Systeme, die den römisch-katholischen Glauben, die Kirche und den Staat im christlichen Sinne befehden.

Die Schriften des Epheu wollen der Anfeuerung, dem Schaffen der katholischen Begeisterung dienen und in die junge Generation die heisse Liebe zu den alten, grossen, unverfälschten Ideen des Ultramontanismus giessen. Sie sind die Bücher der neuen Zeit.

VON DEN SCHRIFTEN DES EPHEU KÖNNEN GELIEFERT WERDEN

- |              |   |          |
|--------------|---|----------|
| Nr. 1.       | Alfred Teobaldi: „Die freie Jugend“, was sie ist und was sie will   | br. —.40 |
| Nr. 3 und 4. | Dr. Ferd. Rüeegg: „Ihre Segnungen“  | „ —.80   |
| Nr. 8.       | Emil Spiess: „Die Alkoholfrage“, 2. umgearbeitete Auflage   | „ —.80   |
| Nr. 9.       | B. R. Jung: „Katholische moderne Pressefragen“, Gedanken und Anregungen   | „ —.80   |
| Nr. 10.      | Prof. Dr. J. Beck: Die Arbeiterzyklika Leo's XIII. — Dr. Ferd. Rüeegg: „Papst Benedikt XV. über die „Rerum novarum“ | „ —.60   |
| Nr. 11.      | Lic. theol. V. Pfluger: „Fort mit dem Staatsabsolutismus“, ein Beitrag zum Weltfrieden                              | „ —.80   |
| Nr. 12.      | Dr. P. J. B. Egger O. S. B.: „Ist die Weltgeschichte das Weltgericht?“  | „ —.80   |
| Nr. 13.      | Otto Walter: „Josef von Görres“   | „ —.80   |
| Nr. 14.      | Dr. P. J. B. Egger O. S. B.: „Grundsätzliches ü. d. Verhältnis zwischen Kirche u. Staat“                            | „ —.50   |

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom

**Verlag Otto Walter A.-G. \* Olten u. Konstanz**

Tram und  
Drahtseilbahn nach  
Zugerberg  
Elektr. Straßen-



BAAR

bahn von Zug  
und Baar nach  
Menzingen u. dem  
Negerthal

## ZUGERLAND

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. — Historisches Museum, einziges Fischereimuseum in der Schweiz, Bienenmuseum, Fischbrutanstalt. Europäisch berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft Menzingen, Töchterinstitut, Landerziehungsheime auf dem ausichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Negerthal. Morgartendenkmal und Kapelle. Gubelhöhe=Zugerapli und Rossberg (Bergsturzh), Walchwil, das zugerische Nizza. Metall- u. elektr. Industrien, Zug; Dampfschiff auf dem Zugersee. — Tourenvorschläge u. Ausk. durch das Kant. Verkehrsbureau in Zug, Teleph. 78.

# HÖLLGROTTE BAAR

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz. // Ausflugspunkt für Schulen und Vereine

Alle, welche Unterricht im Französischen erteilen oder französisch lernen, werden mit grossem Vorteil das oben erschienene Buch

## „Exercices de rédaction“

von Lehrer A. Wicht benützen.

Das klar und einfach geschriebene Werk enthält 300 interessante Texte (228 Seiten, 23 mal 15 cm.), die als Aufsätze, Diktate und Lesestoff dienen können. — Im Verkaufe zum Preis von Fr. 2.80 bei der

**Buchhandlung Meyer, Freiburg (Schweiz)**

Junge, patentierte

## ARBEITSLEHRERIN

sucht Stelle, eventuell auch als vorübergehende Aushilfe. Offerten unter Chiffre A. B. 2., an die Expedition der „Schweizer-Schule“ Olten.

## INSERATE

in der „Schweizer-Schule“ haben stets weite Verbreitung und daher guten Erfolg!

Den neuen Forderungen entsprechend, sind in Neubearbeitung erschienen:

In 14. Auflage

## 57—67 000 Uebungen zur Sprachlehre

von P. Flury

Herausgegeben

von der Sekundarlehrer-Konferenz des Kts. St. Gallen  
In Halbleinen gebunden Fr. 3.—

Das Büchlein ist handlicher geworden. Die Reihenfolge der Teile ist so geändert, dass die „Uebungen zur Zeichensetzung“ nach denen zur „Satzlehre“ folgen. Die aus den Uebungen zu lernenden „Regeln“ sind als besonderer Abschnitt zusammengestellt, dagegen ist der grammatikalische Wissensstoff mit den Tabellen und Erläuterungen ganz in die „Systematische Zusammenfassung“ verwiesen, wodurch das Büchlein an Uebersichtlichkeit gewonnen hat. — Neu wurden einige „Uebungen zur Stillehre“ aufgenommen: Redewendungen, Unarten der Handelssprache, leicht zu vermeidende Fremdwörter, Mundartliches. — Das Büchlein dürfte in seiner neuen Gestalt neben den alten sich manche neue Freunde erwerben. Die bisherigen Auflagen sind neben der neuen leider nicht zu gebrauchen.

In 14. Auflage

## 56—66 000 Aufgaben zum Schriftl. Rechnen

an Sekundar- und Realschulen  
von

K. Ebnetter

1. Heft — Kartoniert Fr. 2.20.

Die Erhöhung der Einheitspreise, sowie die starken Aenderungen der Valuten verlangten eine Anpassung an die neuen Wirtschaftsverhältnisse. Bloss formale Beispiele angewandter Aufgaben wurden durch solche mit realem Hintergrund ersetzt. Dann wurde der Versuch gewagt, in jedem Paragraphen das bunte Allerlei der angewandten Aufgaben nach Möglichkeit durch zusammengehörige Aufgaben von Sachgebieten zu ersetzen und jeweilen auf andere passende Sachgebiete hinzuweisen. Eine sehr wünschbare Vermehrung haben die Dreisatzaufgaben gefunden und eine weitere Bereicherung ist durch die graphische Darstellung der Musterbeispiele mit direkten und indirekten Verhältnissen hinzugekommen. Bei den vielen Aenderungen ist der Gebrauch älterer Auflagen allerdings ausgeschlossen.

624

Verlangen Sie Einführungs-Exemplare gratis  
**Verlag der Fehr'schen Buchhandlung St. Gallen**